

An die Südtiroler Landesregierung
Landhaus 1
Crispistrasse 3
39100 Bozen

06.03.2009

Betreff: Bauleitplanänderung Kojawiesen

Offener Brief an die Landesregierung zum positiven Gutachten der Landesraumordnungskommission zur Ausweisung einer Zone für touristische Einrichtungen auf den Kojawiesen in Mellaun, Gem. Brixen

Sehr geehrter Herr Landeshauptmann,
Sehr geehrte Damen und Herren der Landesregierung,

der Verein heimat Brixen/Bressanone/Persenon, der Heimatpflegeverband und der Umweltbund Brixen nehmen mit Bedauern zur Kenntnis, dass die Landesraumordnungskommission die Ausweisung einer Hotelzone in den Kojawiesen genehmigt hat. Wir sind enttäuscht darüber, dass durch dieses Gutachten das oberste Beratungsgremium des Landes in Sachen Umwelt- und Landschaftsschutz die unwiederbringliche Zerstörung eines landschaftlichen Juwels im Brixner Mittelgebirge befürwortet.

Besonders gravierend und unverantwortlich finden wir, dass die Auswirkungen dieser Bauleitplanänderung in Bezug auf die Siedlungsstruktur, das Landschaftsbild und die kulturellen Werte der nahen Umgebung, weiters auf Verkehr, Zufahrtsstraße, Wasserversorgung und Entsorgung, auf Fauna, Flora, Boden, Wasser und Luft im Umweltbericht in keiner Weise den Gesetzen entsprechend beschrieben worden sind. Weiters sind, wie vom Umweltbericht vorgeschrieben, keine Alternativstandorte untersucht worden. Zudem konnte die Bevölkerung aufgrund der fehlenden Dokumentation der Umweltauswirkungen nicht ausreichend informiert werden.

Die Vertreter der drei Umweltverbände fordern daher die Landesregierung auf, wegen fehlender Dokumentation und aufgrund der Tatsache, dass sich über 2.500 Bürger mit ihrer Unterschrift gegen dieses Hotel ausgesprochen haben, die Bauleitplanänderung zur Ausweisung einer touristischen Zone in den Kojawiesen in Brixen der Gemeinde zur Überarbeitung zurückzustellen.

Mit freundlichen Grüßen

Klaus Vontavon